

PRESSE-INFORMATION Neue Podcast-Episode aus dem Reiseland Schleswig-Holstein

10.11.2023

50. Folge: Küstenschnacker jubilieren in Lübecker Museen

Kiel. Literatur von Welt, Exponate aus der Naturkunde oder der Ethnologie sowie bedeutende kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen: In der Hansestadt Lübeck türmen sich Schätze aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten und Epochen. "Letztendlich wird in unseren Häusern das ganze Universum präsentiert," sagt Dr. Tilmann von Stockhausen, der leitende Direktor der Lübecker Museen, in der aktuellen Küstenschnack-Episode. Es ist die 50. Folge des Schleswig-Holstein-Podcasts.

Die Museumslandschaft der echt nordischen Metropole ist auffallend vielfältig. Die zehn städtischen Häuser haben sich zum Verbund "Lübecker Museen" zusammengeschlossen. Dazu zählen das Buddenbrookhaus, das Günter Grass-Haus, das Museum Holstentor und das Völkerkundemuseum – um nur einige zu nennen. Vom Wal-Skelett im Museum für Natur und Umwelt bis zur Urban Art in der Kunsthalle St. Annen zeigen sie in altehrwürdigen oder neuen Gemäuern wirklich Sehenswertes. Mehr zum kulturellen Angebot gibt's in der Podcast-Folge 50 "Schatzkammern mit Pop und Pottwal".

"ShoreTime – Der Küstenschnack" heißt die unterhaltsame Podcast-Serie für das Reiseland Schleswig-Holstein. Jede Episode stellt in einem kurzweiligen Gespräch Menschen, Orte oder Besonderheiten aus dem nördlichsten Bundesland vor. Alle Folgen finden Podcast-Hörerinnen und -Hörer auf den gängigen Streaming-Plattformen sowie auf der Schleswig-Holstein-Tourismus-Website sh-tourismus.de

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 26-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.